

**SATZUNG**  
**des**  
**ISBZ**  
**Integrations Sport und Betreuungs - Zentrum**  
**der**  
**ASTRID-LINDGREN-SCHULE e.V.**

**§ 1 Name – Sitz - Geschäftsjahr**

- 1.) Der Verein führt den Namen  
„Integrations Sport und Betreuungs- Zentrum  
der Astrid-Lindgren-Schule e.V.“ (ISBZ e.V.)
- 2.) Der Verein hat seinen Sitz in 77731 Willstätt-Hesselhurst  
Mürelweg 3
- 3.) Der Verein wird in das Vereinsregister eingetragen.
- 4.) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

**§ 2 Vereinszweck – Aufgaben - Ziele**

- 1.) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar  
gemeinnützige  
und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts  
„Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

**Zweck des Vereins ist die Förderung des Wohlfahrtswesens, des  
Sports  
und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne vom §  
53 Nr. 1  
Abgabenordnung (AO).**

**Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch**

- **Beratungs- – und Betreuungsangebote sowie  
Unterstützungsleistungen  
für Not leitende oder gefährdete Mitmenschen.**
- **Aufbau einer Einrichtung als Anlaufstelle/Kontaktstelle für  
Hilfesuchende.**
- **Durchführung von Informationsveranstaltungen und  
Hilfestellung bei  
der Errichtung von Selbsthilfegruppen.**
- **Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität  
hilfsbedürftiger  
Personen und deren pflegenden Angehörigen.**
- **Maßnahmen zur Integration aller Altersgruppen und Menschen  
in  
Inklusiven Projekten, besonders der Menschen mit Handicap.**

**Die Förderung des Sportes - und Inklusion im Sport in  
Kooperation  
mit den Fachverbänden durch Leistungs-Freizeit- und  
Breitensport**

**insbesondere in den Bereichen**

- **Bogensport, Schwimmsport, Kraftsport, Schisport, -**
- **Trainings- und Übungsprogramme**
- **Beteiligung an Turnieren, Vorführungen, sportlichen Wettkämpfen, Jugend- und Vereinsveranstaltungen.**

**Die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit durch**

**Bewegungstraining, Rehabilitation, sportliche Schulungen, Bildung, Fortbildung, Kreativitätsförderung, Selbstständigkeitsförderung.**

**Förderung von altersübergreifenden Integrationsprojekten.**

**Die Förderung von Freizeit-, Arbeits- und Begegnungsstätten**

**Die Förderung und Durchführung von sportlichen und Gemeinschaftsveranstaltungen Behinderter und Nichtbehinderter.**

**Vorrangige Förderung von Schülern und ehemaligen**

**Schülern**

**der Astrid-Lindgren-Schule Willstätt – Hesselhurst**

- 2.) Der Verein ist politisch, rassistisch, konfessionell neutral.**
- 3.) Der Verein will insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, den Sinn für Gemeinschaft, Achtung von Mitmenschen, Verantwortungsbewusstsein und Demokratie wecken und fördern.**
- 4.) Der Verein ist bestrebt ein besseres Verständnis der Öffentlichkeit gegenüber den besonderen Problemen behinderter Menschen und deren Angehörigen zu schaffen.**
- 5.) Der Verein legt Wert auf enge Zusammenarbeit mit allen öffentlichen und privaten Organisationen und Einrichtungen und Fachverbänden die den Zielen des Vereines dienlich sind.**

### **§ 3 GEMEINNÜTZIGKEIT**

- 1.) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.**
- 2.) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet**

**werden. Die Vereinsmitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mittel des Vereins.**

- 3.) Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind oder durch eine unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.**

#### **§ 4 MITTEL DES VEREINS**

**Die Mittel zur Erfüllung seiner Aufgaben erhält der Verein durch:**

- 1.) Mitgliedsbeiträge**
- 2.) Geld- oder Sachspenden**
- 3.) Zuschüsse**
- 4.) Erträge aus Sammlungen oder Werbeaktionen**
- 5.) Teilnehmergebühren**
- 6.) Tagessätze von Krankenkassen oder Sozialhilfeträgern**
- 7.) Fördermittel**
- 8.) Sonstige Zuwendungen oder Erlöse**

#### **§ 5 Mitgliedschaft**

- 1.) Mitglieder können natürliche Personen, Personenvereinigungen und juristische Personen werden.**
- 2.) Der Vorstand entscheidet über den Aufnahmeantrag.**
- 3.) Für die Mitgliedschaft wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag erhoben.**
- 4.) Einschränkungen und Beendigung der Mitgliedschaft**
  - a.) durch schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand, die zum Schluss des Geschäftsjahres wirksam wird , -**
  - b.) durch Ausschluss durch den Vorstand, gegen den binnen zwei Wochen nach Zustellung Einspruch an die Mitgliederversammlung möglich ist. -**
  - c.) durch den Tod**
  - d.) bei nichtnatürlichen Personen durch Auflösung oder Liquidation**
  - e.) ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch gegen das Vereinsvermögen. Eine Auseinandersetzung findet nicht statt.**

#### **§ 6 ORGANE DES VEREINS**

**Organe des Vereins sind:**

- 1.) die Mitgliederversammlung**
- 2.) der Vorstand**

### **3.) der Geschäftsführer**

## **§ 7 MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

- 1.) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins.**
- 2.) Die ordentliche Mitgliederversammlung wird vom Vorstand einberufen und findet mindestens einmal im Kalenderjahr statt.**
- 3.) Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen, wenn der Vorstand es für erforderlich hält oder wenn 1/3 der Mitglieder die Einberufung schriftlich und unter Darlegung des Beratungsgegenstandes es verlangt.**
- 4.) Die Einberufung einer Mitgliederversammlung erfolgt durch schriftliche, auch elektronische oder öffentliche Einladung, durch Veröffentlichung in der Kehler Zeitung und im Amtsblatt der Gemeinde Willstätt, unter Angabe der Tagesordnung, mit einer Frist von zwei Wochen.**
- 5.) Der Mitgliederversammlung obliegt insbesondere:**
  - a.) die Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresabrechnung des Vorstands und des Geschäftsführers**
  - b.) die Wahl der Vorstandsmitglieder**
  - c.) die Wahl der Rechnungsprüfer**
  - d.) die Beschlussfassung über Satzungsänderungen , Anträge und die Auflösung des Vereins**
- 6.) Die Mitgliederversammlung kann sich an eine Geschäftsordnung binden, über die mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder abgestimmt wird.**
- 7.) Die Beschlüsse werden in einem Protokoll niedergelegt und von dem Versammlungsleiter und dem Protokollführer unterschrieben.**
- 8.) Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der Erschienenen. Zu Satzungsänderungen ist jedoch eine Stimmenmehrheit von 2/3 der Erschienenen, zur Auflösung des Vereins eine solche von 4/5 der Erschienenen erforderlich.**

## **§ 8 DER VORSTAND**

- 1.) Der Vorstand besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand und**

- bis zu zehn weiteren Vorstandsmitgliedern.**
- 2.) Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden und dem 2. Vorsitzenden.**
  - 3.) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 4 Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand bleibt so lange im Amt, bis ein neuer Vorstand ordnungsgemäß gewählt ist.  
Für die Beschlussfassung des Vorstands gilt § 7 Ziff. 8 entsprechend.**
  - 4.) Der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende gelten als Vorstand im Sinne des § 26 Abs. 2 BGB.**
  - 5.) Der Vorstand verteilt und ordnet die Geschäfte, er kann sich eine Geschäftsordnung geben und den Geschäftsführer an eine solche binden.
    - a.) Der Gesamtvorstand ist ermächtigt, folgende Vereinsordnungen bei Bedarf zu erlassen:  
Ehrenordnung, Beitragsordnung, Finanzordnung, Verwaltungs- und Aufwands/Reisekostenordnung.****
  - 6.) Der geschäftsführende Vorstand erledigt die Geschäfte, soweit sie nicht einem Organ zugewiesen sind. Er leidet die Mitglieder- versammlungen und Vorstandssitzungen.**
  - 7.) Der Vorstand kann für seine Tätigkeiten und Aufwendungen eine angemessene Vergütung und einen Aufwandsersatz erhalten.**

## **§ 9 GESCHÄFTSFÜHRER**

- 1.) Der Vorstand kann zur Erledigung der Vereinsgeschäfte einen Geschäftsführer und einen stellvertretenden Geschäftsführer einsetzen. Der Geschäftsführer erledigt in eigener Verantwortung die Geschäfte der laufenden Verwaltung. Die Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsführer regeln sich durch Geschäfts- Führervertrag und Geschäftsordnung.**

## **§ 10 RECHNUNGSPRÜFER**

**Mitglieder-**

**Der Verein hat zwei Rechnungsprüfer. Sie werden von der  
Versammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt.**

### **§ 11 VEREINSJUGEND**

- 1.) Die Jugend des Vereins führt und verwaltet sich selbständig und entscheidet über die ihr durch den Haushalt des Vereins zufließenden Mittel im Rahmen der Grundsätze dieser Satzung § 2 unter Berücksichtigung der jeweiligen Aufgabenstellung des Vereins.**
- 2.) Das nähere regelt die Jugendordnung, die von der Jugendvollversammlung beschlossen wird. Die Jugendordnung darf den Vorgaben dieser Satzung nicht widersprechen. Im Zweifelsfall gelten die Regelungen dieser Satzung.**
- 3.) Der Vereinsjugendleiter ist Mitglied des Gesamtvorstandes.**

### **§ 12 VERBANDSMITGLIEDSCHAFTEN**

- 1.) Der Verein kann Mitglied in den zuständigen Fachverbänden werden und wird durch seine Mitgliedschaft die jeweiligen Satzungen, Ordnungen und Wettkampfbestimmungen anerkennen.**

### **§ 13 AUFLÖSUNG UND ANFALLBERECHTIGUNG**

- 1.) Die Auflösung des Vereins kann nur in einer hierzu besonders einberufenen Mitgliederversammlung mit der in § 7 Ziff. 8 festgelegten Stimmenmehrheit beschlossen werden.**
- 2.) Sofern die Mitgliederversammlung nicht besondere Liquidatoren bestellt, werden der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende Vertretungsberechtigte Liquidatoren.**
- 3.) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Astrid-Lindgren-Schule Willstätt - Hesselhurst .  
- der Ortenaukreis fungiert als Schulträger der Astrid-Lindgren-Schule-**

## **§ 14 GÜLTIGKEIT DER SATZUNG UND SCHLUSSBESTIMMUNEN**

- 1.) Diese Satzung wurde durch die Mitglieder/Gründungsversammlung am 12. Januar 2012 beschlossen.**
- 2.) Die Satzung tritt mit Eintragung in das Vereinsregister in Kraft**
- 3.) Soweit in der vorstehenden Satzung keine besonderen Bestimmungen getroffen sind, gelten die einschlägigen Vorschriften des BGB.**

**77731 Willstätt – Hesselhurst, den 12. Januar 2012**

**DER VORSTAND**

**Anlage**

**Unterschriften Gründungsmitglieder**

**Protokoll der Gründungsversammlung**